



Zulassungsvoraussetzung

- Eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in oder ein Abschluss als Pflegefachfrau/-mann nach dem Pflegeberufegesetz;
- eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder eine zweijährige Fachweiterbildung entsprechend der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG).

Alternativ kann bei mindestens drei Jahren Berufserfahrung nach einem Beratungsgespräch eine Zulassung zum Studium erfolgen. Gleichwertige ausländische Pflegeausbildungen werden - ggf. kombiniert mit dem Nachweis hinreichend deutscher Sprachkenntnisse ebenfalls für die Zulassung anerkannt.

Studienstart und Einschreibung

Der Studiengang startet jeweils zum Wintersemester. Die Onlinebewerbung ist ab Mai des jeweiligen Jahres geöffnet, die Einschreibung erfolgt bis zum 1. Oktober.

Umfang des Studiums

Der Studiengang ist berufsbegleitend. Das Studium ist also so gestaltet, dass es neben der Berufstätigkeit absolviert werden kann. Die Veranstaltungen finden geblockt oder online gepaart mit Präsenzangeboten statt. Während der Vorlesungszeit ist im Schnitt monatlich mit drei bis vier Tagen Anwesenheit zu rechnen.

Die Regelstudienzeit umfasst sieben Semester. Für einen erfolgreichen Abschluss müssen 210 ECTS-Punkte erreicht werden. Die Ausbildungsleistung wird dabei im Umfang von 70 ECTS-Punkten angerechnet.

Allgemeine Informationen zum Studienang unter www.ku.de/studienangebot/pflegewissenschaft-bsc

Die Studiengänge der Fakultät für Soziale Arbeit www.ku.de/fsa/studiengaenge

Allgemeine Informationen und Beratung zum Studium www.ku.de/beratung

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Inge Eberl

Studiengangskoordinatorin

Monika Hohdorf M.Sc.N
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Kapuzinergasse 2
85072 Eichstätt
monika.hohdorf@ku.de



Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:



[uni.eichstaett](https://www.facebook.com/uni.eichstaett)



Stand: April 2021

Bachelorstudiengang
Pflegewissenschaft
berufsbegleitend

www.ku.de/studienangebot

Der Studiengang

Moderne Pflege definiert sich als ganzheitliche, personenbezogene Dienstleistung. Sie hat den Auftrag, die Selbständigkeit Kranker und Pflegebedürftiger zu erhalten, soweit möglich wiederherzustellen oder zu einem befriedigenden Umgang mit den Auswirkungen und Beeinträchtigungen von Krankheit oder Behinderung im Alltag zu befähigen. Deutlich wird: Das Berufsfeld Pflege wird immer anspruchsvoller – und genau hier setzt der Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft an. Denn der Bedarf an gut ausgebildeten Pflegepersonen ist groß.

Studieninhalte

In den ersten drei Semestern erwerben die Studierenden grundlegende wissenschaftsbezogene Kompetenzen. Außerdem sind wissenschaftstheoretische, pflegetheoretische und methodologische Herausforderungen sowie der aktuelle Stand der Pflegeforschung zentrale Studieninhalte. Ab dem 4.

Idealtypischer Studienplan

7	Konzepte für selbstgesteuertes Lernen verstehen und umsetzen 5 ECTS-Punkte	Bachelorarbeit 15 ECTS-Punkte	
6	Grundlagen von Wissenstransfer und Praxisforschung 10 ECTS-Punkte	Organisations- und Praxisentwicklung in pflegerischen Settings 10 ECTS-Punkte	
5	Diagnostik und Klassifikation komplexer Pflegeprozesse 10 ECTS-Punkte	Migration und Kultursensibilität in der Pflege 5 ECTS-Punkte	Digitalisierung und Technisierung in der Pflege 5 ECTS-Punkte
4	Beratung und Edukation durch Pflege 10 ECTS-Punkte	Praxismodul 2 – Angewandte Verfahren qualitativer Pflegeforschung 5 ECTS-Punkte	Grundlagen der Didaktik und Pädagogik für Schulung, Beratung, Anleitung 5 ECTS-Punkte
3	Einführung in Pflege- und Versorgungsforschung 10 ECTS-Punkte	Praxismodul 1 – Angewandte Verfahren quantitativer Pflegeforschung 5 ECTS-Punkte	Einführung in die Literaturrecherche 5 ECTS-Punkte
2	Einführung in Methoden der empirischen Sozialforschung 10 ECTS-Punkte	Ethik und Anthropologie Pflege 10 ECTS-Punkte	
1	Theoretische Grundlagen professionellen Handelns in der Pflege 10 ECTS-Punkte	Gesundheitspolitische, ökonomische und rechtliche Rahmenbedingungen für Pflege- und Sozialsystem 5 ECTS-Punkte	Techniken für wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben 5 ECTS-Punkte

Semester stehen insbesondere die Auswirkungen akuter und chronischer Erkrankungen im Fokus.

Studienziele

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Strukturen und Prozesse im Berufsfeld Pflege zu hinterfragen und zu verstehen. Als praktizierende Pflegepersonen erwerben sie vertieftes Wissen über Grundlagen der Pflegewissenschaft, den gesellschaftlich-institutionellen Rahmen des pflegerischen Handelns sowie das normativ-institutionelle System der Versorgung. Sie können so nicht nur ihre Erfahrungen systematisch reflektieren, sondern auch ihr künftiges Handeln fundiert begründen. Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftsbasierte, innovative Lösungsansätze zur Verbesserung ihres Berufsfeldes zu entwickeln und zu implementieren. Auf diese Weise baut der Bachelorstudiengang eine Brücke zwischen Pflegepraxis und Pflegewissenschaft.

Berufliche Perspektiven



Die möglichen Arbeitsbereiche als akademische Pflegekraft sind vielfältig und zukunftssicher. Typische Einsatzfelder sind stationäre, teilstationäre und ambulante Versorgungsbereiche, aber auch Fach- und Hochschulen. Zu den typischen Aufgaben zählen:

- Diagnostizieren des pflegerisch relevanten Versorgungsbedarfs und Planung von komplexen Einzelfallsituationen
- Übernehmen der Verantwortung für die patientenorientierte Planung, Organisation und Evaluation der Durchführung von Pflege
- Unterstützen des (Pflege-)Managements bei der Entwicklung von neuen Arbeitsorganisationen sowie Prozessoptimierung und -management
- Unterstützen in der Qualitätssicherung im Sinne der pflegfachlichen Versorgung (im Qualitätsmanagement)
- Entwickeln professionsbezogener Standards und Leitlinien für die Erbringung berufsspezifischer Leistungen
- Mitwirken in der fachlichen Entwicklung von Auszubildenden und Mitarbeitern
- Mitwirken in Projekten von Pflegeforschung und Lehre
- Ausgestalten der Pflegeberatung und Prävention.

■ Grundlagenstudium	■ Ethik
■ Didaktik + Pädagogik	■ Theorie-Praxis-Transfer
■ Politik	■ Praxismodul